

# Mitteilungen der Sektion Randen

Schweizer Alpen-Club SAC



32. Jahrgang | Nr. 189 | August / September 2010



**WAMO**  
**GLOBETROTTER**  
 REISEN UND AUSRÜSTUNG  
 8200 Schaffhausen  
 052 633 00 33 / [www.wamo.ch](http://www.wamo.ch)



**nonplusultra**  
 rad · sport · outdoor  
 Hauptstrasse 14  
 D-79780 Stühlingen  
 ☎ +49 7744 929288  
[www.npur.de](http://www.npur.de) - [info@npur.de](mailto:info@npur.de)

Mountainbikes Rucksäcke  
 Rennvelos Bekleidung  
 Cityvelos Zubehör  
 Trekkingvelos Service

**5% Rabatt!**  
 mit deinem  
 SAC Randen Ausweis



Von Menschen für Menschen. Seit 1910.

**100** JAHRE

Raiffeisenbank Schaffhausen

**RAIFFEISEN**

# Mitteilungen der Sektion Randen

erscheint 6-mal im Jahr

**32. Jahrgang**

**Nr. 189**

**August / September 2010**

## **Inhaltsverzeichnis**

Vorwort, Klemens Winzeler	3
Touren	
• Familienbergsteigen	4
• JO-Seiten (Jugend)	7
• Sektionstouren	8
• Frauengruppe	11
• Senioren	13
Das aktuelle Titelbild	16
Gratulationen / Mutationen, Andreas Gallmann	17
In Erinnerung an Rolf Moser	19
Der Sektions-Vorstand seit der GV vom 12. März 2010	21
Bericht über die Pfingsttouren der Frauen, Jaqueline Huber	22
Randen Natur, Roland Stalder	25
Martinsmad-Willkommensgruss, Klemens Winzeler	28
Hasenbuck Hütte-Putzete, Christian Birchmeier	31
Hasenbuck Investitionen und Neuerungen, Ruedi Flubacher	32
Hasenbuck-WC, Christian Birchmeier	34
Gedanken des Redaktors	35
Vorstellung Beat Keller, Redaktionskommission	36

Redaktionsschluss für die nächste Nummer	Nr. 190	27. August 2010
Erscheinungsdatum der nächsten Nummer	Nr. 190	27. September 2010

Redaktion:	Xaver Waldispühl, Chobewis 6, 8228 Beggingen 052 680 25 45, aux.waldi@swissonline.ch
Inserate	Katja Haucke, Neustadt 7, 8200 Schaffhausen 076 217 44 54, katja.haucke@gmx.de
Druck:	Druckerei stamm+co. AG, Hofwiesen 6, 8226 Schleithelm
Postadresse:	SAC-Sektion Randen, Postfach 3139, 8201 Schaffhausen
Bankverbindung:	Raiffeisenbank Schaffhausen, 8226 Schleithelm Vereinskonto SAC Sektion Randen, 82-220-7
Adressänderungen:	Andreas Gallmann, Pestalozzistrasse 10, 3007 Bern mitglieder@sac-randen.ch
Titelbild:	Wellenkuppe Obergabelhorn am 13. Juli 1984, fotografiert von Jo Becher
Homepage:	www.sac-randen.ch

Ihr Fachmann für:  
Sanitär, Spenglerei und Heizungen

**Robert Meister AG** | Planung · Installation · Reparatur

Schlossstrasse 18 · 8207 Schaffhausen  
Tel. 052 643 14 33 · [www.robertmeisterag.ch](http://www.robertmeisterag.ch)

öbs **sun**nig isch, regnet oder schneit,  
am Wettertelefon würds gseit:  
052/685 27 47

Tel: ++41 (0)52/ 685 27 37  
Internet: [www.randenhaus.ch](http://www.randenhaus.ch)  
Montag&Dienstag Wirte Ruhetag



**RESTAURANT**  
**SIBLING RANDENHAUS**

*Nach einer schönen Wanderung finden Sie bei uns Erholung bei Speis und Trank*



**OTTO LEONI**

**KERAMIK**                      **NATURSTEINE**  
**PARKETT**  
**TEPPICHE**                      **LINOLEUM**

8200 Schaffhausen · Unterstadt 42  
Telefon 052/625 21 10 · Telefax 052/625 56 60

# Vorwort

## Liebe Sektionsmitglieder

Wir stecken in der zweiten Sommerhälfte und manche haben noch Pläne für Gebirgstouren. Wie wäre es mit einer Tour in der Gegend unserer Martinsmadhütte? Jedenfalls ist alles vorbereitet und der Hüttenbetrieb eingespielt, so dass Berggänger durch Barbara Rhyner, unsere Hüttenwartin, freundlich empfangen und gut versorgt werden können. Und nebenbei könnt ihr an einem neuen Tisch draussen Platz nehmen. Am 4. Juni, dem ersten Tag nach einem längeren Kaltwettereinbruch fand der Versorgungsflug statt, den die Hüttenwartin jeweils zum Saisonbeginn organisiert. Da wird der Hauptteil der Güter für den Sommer zur Hütte geflogen. Nur drei Tage später transportierte das Militär Brennholz, das während dreier Saisons Hitze fürs Kochen und Wärme für den Aufenthaltsraum spendet. Dieses Jahr wurden zudem nicht alltägliche Sachen durch die Luft transportiert: Brückenmaterial, ein Tisch mit Bänken und ein Fahnenmast. Die bescheidene Brücke über den Tschinglenbach auf dem Weg zum Mittagshorn ist morsch geworden, ebenso ein Fahnenmast. Ab dieser Saison steht nun auch noch ein neuer Holztisch zur Bewirtung der Gäste draussen bereit. Das Brennholz ist durch die Gemeinde Elm zur Verfügung gestellt worden. Tobias Rhyner hat es dann aufgerüstet und in 1-m-Spälten zum Flug vorbereitet. Bezüglich des Flugtags des Militärs herrschte bis zuletzt Ungewissheit, wann er genau stattfinden würde. Als es dann plötzlich soweit war, mussten gleichzeitig fünf Personen bereit sein – etwas nervig für unsere Hüttenwartin und ihren Mann Tobias. Unten mussten die Ladungen vorbereitet werden, oben bei der Hütte war alles abzuladen und das Holz zu beigen. Dieses Jahr halfen uns Albert Grünenfelder, Elm, Jan Ferber, Willi Honegger und Werner Gubler – herzlichen Dank. Wegen der kurzfristigen Terminverschiebung konnte ich nicht mitmachen. Kaum war die Ware oben, wurden die neuen Möbel gleich grundiert und die Brücke über den Tschinglenbach montiert. So war alles bereit für die Gäste aber... während den folgenden zwei Wochen bis zum längsten Tag dieses Jahres lag auf den Aussentischen und Bänken jedoch oft Schnee darauf und kaum etwas Ess- und Trinkbares konnte serviert werden. Und die neue Brücke zum Mittagshorn wurde eher von Tieren benützt als durch Berggänger. Tja vom Wetter abhängig zu sein, das ist das Los einer Berghütte und der Personen die sich um deren Betrieb kümmern. Was soll's, die zweite Sommerhälfte ist ja vor uns.



«neuer Tisch mit Aussicht»  
Fotograf: Werner Gubler

Mit dieser Geschichte über die Hüttenversorgung wünsche ich euch schöne Spätsommer- und Herbsttouren und erholsame Momente wie am neuen Eschentisch vor der Martinsmadhütte.

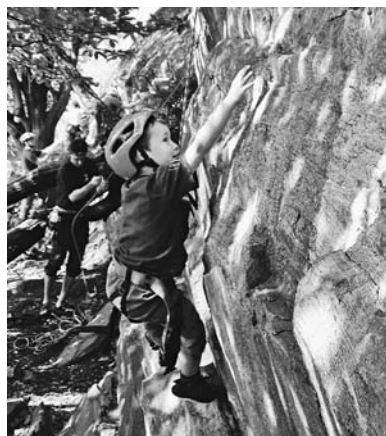
Klemens Winzeler, Verantwortlicher der Martinsmadhütte

# Touren

---

(die nachstehende Bemerkung betrifft alle Touren von JO bis Senioren). Für Touren, die «nur» mit dem Text aus dem Jahresprogramm erwähnt werden, habe ich keine genauere Beschreibung erhalten. Diese muss beim entsprechenden Tourenleiter eingeholt werden. Manchmal wird diese Beschreibung verspätet verfasst und findet dann aber noch rechtzeitig vor der Tour Platz in der Homepage ([www.sac-randen.ch](http://www.sac-randen.ch)). Bitte jeweils rechtzeitig dort noch nachsehen. Xa

## Familienbergsteigen (FABE)



Nachdem wir dringend und schon seit einiger Zeit einen Verantwortlichen für das Familienbergsteigen in unserer Sektion suchen, versuchen wir es nun mit einer Testausschreibung. Die Sektion am Albis bietet uns Gastrecht bei ihrem Kurs an.

**Das nebenstehende Animationsbild hat Jon Hostettler zur Verfügung gestellt.**

**Es zeigt einen kleinen Kletterer an einem FABE-Lager im Jahr 2007**

Alles Weitere könnt ihr von unserem Sommer-tourenchef Jon Hostettler erfahren. Hier also sozusagen als Voranzeige:

**18. – 22. Oktober**

**FABE-Lager Maggiatal**

Für Kinder zwischen 5 und 12 Jahren in Begleitung von mindestens einem Elternteil bzw. einer erwachsenen Person. Wir werden im Maggiatal klettern, von der Einseillängentour bis zur kurzen Mehrseillängentour. Meistens werden wir am Morgen getrennt etwas Neues lernen, am Nachmittag können wir zusammen mit den Kindern das neu Erlernte ausprobieren. Vorkenntnisse im Klettern sind keine nötig, aber auch Erfahrene sind willkommen. Übernachten werden wir im Zelt auf dem Camping in Tenero, dieser liegt am See und lädt am Abend zu einem kühlenden Bad ein. Material: fehlendes Material kann ich besorgen, ausser Kletterfinken. Kosten: inkl. Halbpension, exkl. Anreise und Fahrten im Gebiet SAC Randen-Mitglieder Fr. 770.– für 2 Kinder und 1 erwachsene Person, Gäste Fr. 1070.–, für 2 Kinder und 1 erwachsene Person. Anmeldung: bis 6. September an Bergführer Patrick Violetti, über die Homepage der Jo-Albis [www.jo-albis.ch](http://www.jo-albis.ch)

Infos: Patrick Violetti 079 457 37 78 oder Jon Hostettler 043 433 50 36

## Ihre Experten für Unternehmens- und Steuerberatung, Buchführung, Revisionen und Nachfolgeregelungen

**BDS**  
Consulting AG  
Treuhand AG

Vordergasse 3  
8200 Schaffhausen  
Tel 052 633 36 36  
Fax 052 633 36 86

info@bds.ch

Usterstrasse 23  
8001 Zürich  
Tel 044 215 20 77  
Fax 044 215 20 99

www.bds.ch



**Hans Schlatter**  
Weinbau + Kellerei AG  
8215 Hallau

## Schlatter... umso besser!

### Regionale Wein-Spezialitäten

Degustation und Verkauf: Montag bis Freitag  
13-17 Uhr, Samstag 9-12 Uhr

### Gruppen nach Vereinbarung

Für geleitete Degustationen mit Imbiss  
Weinstube für 25, Weinlaube bis 50 Personen

Telefon: 052 681 32 04 Fax: 052 681 29 51  
E-mail: info@weinbau-schlatter.ch  
www.weinbau-schlatter.ch



Fill the Difference

## Randengarage Jauch GmbH



Adlerstrasse 43  
8226 Schleithem  
Tel. 052 680 11 65  
Fax 052 680 18 65

Wegweisend  
in Qualität und  
Service

# stamm

druck ■ schleitheim

In Sachen Druck sind wir zu allem fähig. Wir realisieren und drucken (fast) alles.

Von Visitenkarten und Geschäftsdrucksachen über Broschüren, Klein- und Imageprospekte sowie Geschäftsberichte bis zu Büchern und Periodika.

Selbst eine Tageszeitung produzieren wir wöchentlich drei Mal.

Das digitale Zeitalter mit seinen ultraschnellen, leistungsstarken Verbindungen macht es heute möglich, sein **stamm.lokal** irgendwo in der Welt einzurichten.

## Wir sind und bleiben im Grünen.

Weil unsere gute Lebensqualität die ideale Grundlage für erstklassige Arbeit bildet.

Seit 140 Jahren haben wir unseren **stamm.sitz** hier im schaffhausischen Randental. 1869 wurde der Schleitheimer Bote (heutige Schaffhauser Landzeitung) gegründet. Bereits neun Jahre später kaufte Samuel Stamm diese Zeitungsdruckerei. Dadurch wurden er und sein Sohn Johann Georg **stamm.väter** unseres Unternehmens, das bis heute im Familienbesitz geblieben ist.



stamm+co. AG, Grafisches Unternehmen

Hofwiesen 6

[www.stammco.ch](http://www.stammco.ch)

Verlag Schaffhauser Landzeitung

8226 Schleitheim

[www.shlandzeitung.ch](http://www.shlandzeitung.ch)

[info@shlandzeitung.ch](mailto:info@shlandzeitung.ch)



## JO-Seiten (Jugend)

### August

**20. August**  
**Grillieren Scharen**

Anmeldung und Informationen beim Tourenleiter, Florian Zahner 052 741 21 64

**28./29. August**  
**Hochtour Weissmies**

Anmeldung und Informationen bei der Tourenleiterin,  
Melanie Ulrich melanie\_ulrich@bluewin.ch

### September

**11./12. September**  
**Hochtour Überraschung**

Weitere Infos und Anmeldung bei der Tourenleiterin,  
Ann-Ayline Sigg 079 814 69 58 oder anne.sigg@gmx.ch

**18./19. September**  
**Klettern Melchsee-Frutt**

Weitere Infos und Anmeldung bei der Tourenleiterin,  
Corinne d'Aujourd'hui 052 624 20 16

### Vorschau

**9. bis 17. Oktober (neues Datum!)**  
**Herbstklettlager Südfrankreich**

Wie alle Jahre entfliehen wir dem grauen Nebel auch dieses Jahr wieder ans noch warme Mittelmeer um uns die Finger lang zu ziehen! Natürlich kommt auch das Baden nicht zu kurz, denn unser Zeltplatz liegt direkt am Meer. Spass garantiert!!! Da das Lager dieses Jahr nur während einer Woche stattfindet gehe ich davon aus, dass es schnell ausgebucht sein wird. Meldet euch deshalb schnell unter untenstehender Adresse! Kosten: Fr. 350.– all inkl. Infos zu Material, Abfahrtszeiten etc. folgt nach der Anmeldung. Anmelden bei Peter (Peach) Brunner unter Tel. 079 216 68 59 oder besser peach.b@gmx.ch

# Sektionstouren

## August

**7./8. August**

### **Hochtour / Klettertour II Chapütschin**

Wir werden am Samstagmorgen abfahren in Richtung Engadin. Am Nachmittag werden wir zur Coazhütte aufsteigen wo wir die Nacht verbringen. In der Morgenfrühe geht's dann los mit dem Aufstieg über die Moräne zum Gletscher. Anschliessend folgt die einfache Gratkletterei über den Südwestgrat zum Gipfel des Chapütschin. In Absprache mit den Teilnehmern ist auch der Aufstieg über den Normalweg möglich via Nordwestgrat, der einfacher zu klettern ist. Der Abstieg erfolgt über den Normalweg. Der Chapütschin ist eine einfache Hochtour die Klettern bis in den dritten Grad voraussetzt. Die Anzahl der Teilnehmer ist jedoch auf maximal drei beschränkt. Material: Steigeisen, Pickel, Gurt, 3 Schraubkarabiner, Prusik, Bandschlinge 120 cm, Reepschnur ca. 2 m, 2 Eisschrauben, 4 Express, Seile nach Absprache mit dem Tourenleiter. Kosten: Übernachtung, Kilometergeld und die Spesen des Tourenleiters gem. Reglement. Anmeldung bis 2. August an den Tourenleiter: Jon Hostettler, E-Mail: [jon.hostettler@bluewin.ch](mailto:jon.hostettler@bluewin.ch), Telefon 043 433 50 36

**14./15. August**

### **Hochtour / Alpinwanderung Derborence – Glacier 3000**

Mit der Bahn, Schaffhausen ab 06.07, via Zürich, Bern, Visp nach Sion, wo das Postauto uns in einer 1-stündigen, spektakulären Fahrt ins Naturschutzgebiet Derborence (an 10.41) fährt. Von Godey (1355 m) aus führt uns ein schöner Talweg innerhalb einer Stunde an das Ende der Schlucht und an den Beginn eines steilen Aufstieges (T3, eine Stelle mit Drahtseilen, Haltegriffen und Eisentreppe gesichert). Nach einer weiteren Stunde sehen wir weit unten den Talkessel mit dem durch den Bergsturz der Diablerets entstandenen See. Auf einem schmalen Pfad geht es zuerst während einer Stunde der Krete entlang, wo Edelweissbüschel zu sehen sind. Im rechten Winkel beginnt dann die letzte 1-stündige Bergerappe hinauf Richtung Gletscher, wo uns in der Hütte Prarochet (keine SAC-Hütte!) ein warmes Nachtessen erwartet. Am nächsten Tag machen wir uns an den 2-stündigen Aufstieg zum Gipfel des Glacier 3000 = Sex Rouge (2971). Die erste 1-stündige Wanderung führt uns über die eindrücklichen Felspartien, die noch vor wenigen Jahren mit Eis und Schnee bedeckt waren, bis zur Abbruchstelle der Diablerets, die letztmals 1840 auf Derborence hinunterstürzten. Dort, am Fusse des Tour St. Martin (= La Quille du Diable), erwartet uns eine unglaubliche Aussicht. Der letzte «Spaziergang» führt uns über sanfte Schneefelder hinauf zum Gipfel. Mit der Seilbahn bis Col du Pillon, Postauto bis Gstaad, Bahn via Thun – Bern – Zürich nach Schaffhausen (Ankunft zwischen 18.00 – 20.00 Uhr). Anmeldung bis Donnerstag, 12. August an die Tourenleiterin, Jacqueline Huber, 052 625 36 79, [jacqueline8051@bluewin.ch](mailto:jacqueline8051@bluewin.ch)

**14. bis 21. August**

## **Hochtourenwoche Berner Oberland mit Führer**

Informationen beim Tourenleiter:

Ernst Herrmann, 052 681 43 81, Mail: ernst.herrmann@ktsh.ch

**21./22. August**

## **Hochtour Piz Medel**

Wir werden am Samstagmorgen abfahren in Richtung Curaglia. Am Nachmittag werden wir zur Medelserhütte aufsteigen, wo wir die Nacht verbringen. Am Morgen geht's dann los mit dem traversieren der NW-Flanke zu den Ketten die uns zum Gletscher bringen. Dann erfolgt der Aufstieg über den Gletscher. Den Abschluss bildet einfache, leichte Blockklettereie zum Gipfel. Der Piz Medel ist eine einfache Hochtouren. Die Anzahl der Teilnehmer ist jedoch auf maximal fünf beschränkt. Material: Steigeisen, Pickel, Gurt, 3 Schraubkarabiner, Prusik, Bandschlinge 120 cm, Reepschnur ca. 2 m, 2 Eisschrauben, 4 Express, Seile nach Absprache mit dem Tourenleiter. Abfahrt und Rückkehr werden nach der Anmeldung festgelegt. Kosten: Übernachtung, Kilometergeld und die Spesen des Tourenleiters gem. Reglement. Anmeldung bis 9. August an Tourenleiter:

Jon Hostettler, E-Mail: jon.hostettler@bluewin.ch, Telefon 043 433 50 36

## September

### **4. September, Achtung, das Datum wurde um eine Woche vorverschoben Klettertour Schächental**

Die Tour findet am Samstag, 4.9.10, also eine Woche früher als ursprünglich geplant, statt. Sie eignet sich für geübtere Plaisir-Kletterer. In schönstem alpinem Ambiente und gutem Fels wäre die Route Zentralpfeiler der Laged Windgällen unser Ziel. Die schwierigste der 10 Seillängen wird mit 6a bezeichnet. Abfahren werden wir in Schaffhausen mit dem PW um 6 Uhr. Von der Klausenpasstrasse beträgt der Zustieg 1 ½ Stunden. Als Alternative, je nach Interessenten, bietet sich eine etwas einfachere Tour, auch mit kürzerem Zustieg, am Chli Glatten an.

Anmelden bei Reto Baechler, Tel. 052 625 21 20, oder 079 207 92 79

**4./5. September**

### **Alpinwanderung Grammont**

Mit der Bahn, Schaffhausen ab 07.07, via Zürich, Bern nach Lausanne. In Lausanne – Ouchy nehmen wir das Schiff bis nach Le Bouveret. Mittagessen aus dem Rucksack oder im Bordrestaurant. Von Le Bouveret erreichen wir nach 3 – 4 Stunden Aufstieg den auf einem Plateau hinter dem Grammont gelegenen Lac de Tanney (1408 m). Übernachtung im Massenlager (keine SAC-Hütte!) In nur 2 Stunden erreichen wir den Gipfel (2100 m). Während der ersten Stunde können wir Flora und Fauna bestaunen; während der 2. Stunde sorgt der Aufstieg hart am Abgrund für eine atemberaubende Aussicht auf den Genfersee und das gegenüber liegende Montreux. Der Abstieg führt uns zuerst über dieselbe Krite wie beim Aufstieg, dann wenden wir uns nach rechts, um zum Lac de Lovenex (1632 m) zu gelangen, wo wir die wohlverdiente Mittagsrast halten werden. Auf der Südseite des Lac de Lovenex kehren wir zurück zum Lac de Tanney (3 Stunden). Eine letzte Einkehr bevor wir die letzten 45 Minuten hinunter zur Bushaltestelle unter die Füsse nehmen oder uns vom Bergtaxi chauffieren lassen. Von Miex über Vouvry bis Aigle mit dem Bus und dann per Bahn über Lausanne nach Schaffhausen (20 oder 21 Uhr). Anmeldung bis Donnerstag, 2. September an: Jacqueline Huber, 079 345 68 01, jacqueline8051@bluewin.ch

**18. bis 21. September**

### **Herbstklettern Vals / Länta mit Führer**

Informationen beim Tourenleiter: Michael Ludwig, P 056 633 66 31, G 044 625 87 01, Mail: michael.ludwig@zurich.com

**Sonntag, 26. September**

### **Mountainbike-Tour dem Rhein entlang**

Informationen beim Tourenleiter: Hans Georg Neukomm, P 052 625 95 50, G 052 632 78 50, Mail: hansgeorg.neukomm@ktsh.ch

**Montag, 27. September**

### **Tourenprogrammbesprechung, Achtung neues Datum !!!**

Auch dieses Jahr findet wieder die Tourenprogrammbesprechung statt. Wir treffen uns am Montag, 27. September im Restaurant «alter Emmersberg» in Schaffhausen. Der Beginn der Besprechung ist um 19.00 Uhr. Alle Tourenleiter sind herzlich dazu eingeladen. Falls jemand nicht kommen kann, bitte ich euch, mir eure Tourenvorschläge bis zum 13. September per Mail oder Post zukommen zu lassen. Je früher ich die Vorschläge habe, desto besser kann ich auf eure Datumswünsche Rücksicht nehmen. Gerne nehmen wir auch Tourenvorschläge von Sektionsmitgliedern entgegen. Die Koordinaten des Sommertourenchefs lauten: Jon Hostettler, E-Mail: jon.hostettler@bluewin.ch, Telefon 043 433 50 36, Ifang 2B, 8197 Rafz

Vorschau mit Anmeldefrist im September

**Freitag, 15. Oktober**

### **Tourenleiterhöck auf dem Hasenbuck**

Dieses Jahr findet ein Tourenleiterhöck auf dem Hasenbuck statt. Es sind alle Tourenleiter (Sommer und Winter) herzlich eingeladen. Wir treffen uns ab 18.00 Uhr in der Hasenbuckhütte. Es wird ein Nachtessen geben und anschliessend ist geselliges Zusammensein angesagt. Anmeldung: bis 20. September an Sommertourenchef: Jon Hostettler, E-Mail: [jon.hostettler@bluewin.ch](mailto:jon.hostettler@bluewin.ch), Telefon 043 433 50 36, Ifang 2B, 8197 Rafz

## **Frauengruppe**

August

**Sonntag, 8. August**

### **Wanderung Schwägälp – Hochalp**

SH ab 7.21 Uhr zur Schwägälp. Chräzerli an 9.20. Wanderung: Chräzerli – Hochalp – Hemberg. Wanderzeit ca. 4 ½ Std. Höhendifferenz ca. 400 m. Verpflegung aus dem Rucksack (Einkehrmöglichkeit). Billett: Ostwind Fr. 25.– mit Halbtax  
Leitung: Heidi Ouwerkerk, Tel. 052 643 31 82

**Mittwoch, 11./12. August**

### **2-Tageswanderung**

alles weitere am Juli-Hock. Leitung: Uschy Wäckerlin, Tel. 052 681 28 43

**Sonntag, 22. August**

### **Wanderung Hirzli**

SH ab 6.07 Uhr – Niederurnen an 8.07 Uhr, mit der Seilbahn nach Morgenholz 983m, Wanderung hinauf auf's Hirzli 1640 m, über die Obere Planggen, Muesalp, Blockhaus zurück zur Seilbahn, alles weitere am Hock.  
Leitung: Uschy Wäckerlin, Tel. 052 681 28 43

**Sonntag, 29. August**

### **Wanderung Flims – Flimserstein**

SH ab 6.31 Uhr über Zürich nach Flims Post an 9.21 ab 9.37 Uhr Bargris an 9.57 Uhr. Wanderung: zuerst steiler Aufstieg, dann über Mutta Bella auf den Grat zum Flimserstein. Cassons wunderbare Aussicht. Bargris 1549 m Flimserstein 2675 m. Wanderzeit ca. 4 ½ Std. Verpflegung aus dem Rucksack. Billett: Tageskarte plus Bergbahn Cassons-Flims. Flims ab 18.01 Uhr, SH an 20.52 Uhr. Alles Nähere an der Monatsversammlung. Leitung: Margrit Erzberger Tel. 052 624 39 92

**Monatsversammlung: Mittwoch, 25. August um 19.45 Uhr im Kronenhof**

## September

**Sonntag, 5. September**

### **Plauschwanderung Husemersee**

SH ab 10.21 nach Ossingen. Wanderung Ossingen – Truttikon – Trüllikon – Meiengruck hinunter zum Husemersee, dem südlichen Ufer entlang, zurück nach Ossingen. Wanderzeit ca. 2.45 Std. Verpflegung aus dem Rucksack oder irgendwo im Rest. Billett: 9 Uhr Pass mit Anschluss Dachsen. Leitung: Antoinette Krieg, Tel. 052 672 73 31

**Sonntag, 12. September**

### **Wanderung Gürbetaler Höhenweg**

SH ab 7.07 Uhr Bern – Kehrsatz – Englisberg an 9.27 Uhr. Aussichtsreiche Auf- und Abwanderung von Englisberg 815 m nach Mühltürnen 549 m. Wanderzeit ca. 4 ½ Std. Möglichkeit nach Riggisberg abzustiegen = 4 Std. Verpflegung aus dem Rucksack. Einkehrmöglichkeit erst am Schluss der Wanderung. Billett: Tageskarte. Nähere Angaben an Versammlung 25.8.10, Leitung Nelly Brütsch, Tel. 052 625 98 48. Abwesend vom 4. bis 11.9.10, Anmeldung Samstag ab 20.00 Uhr.

**Sonntag, 26. September**

### **Wanderung Viamala**

SH ab 7.07 Thusis an 10.28 Wanderung über Hohen Räten zur Viamalaslucht. Wanderzeit ca. 3.5 Std. Billett: Tageskarte, Verpflegung aus dem Rucksack. Nähere Angaben an Versammlung vom 25.8.10. Leitung: Nelly Brütsch, Tel. 052 625 98 48

**Monatsversammlung: Mittwoch, 29. September um 19.45 Uhr im Kronenhof**

# Senioren

## August

### **Donnerstag, 5. August 2010** **Velotour Steckborn – Schaffhausen**

Wir treffen uns um 08.50 Uhr mit dem Velo beim Bahnhof Feuerthalen. Fahrt mit dem Zug nach Steckborn. Jeder Teilnehmer löst sein Billett plus Velo-Ticket am Automaten. (1/2 Tax Fr. 5.40, für Velo ebenfalls Fr. 5.40). Abfahrt nach Steckborn 09.03, Ankunft Steckborn 09.37 Uhr. Rückfahrt mit dem Velo entlang dem Seeradweg bis Stein am Rhein. Kaffeehalt unterwegs. Mittagessen in einem Restaurant in Stein am Rhein. Weiterfahrt über Ramsen – Buch – Thayngen nach Schaffhausen, Fahrtstrecke ca. 55 km. Anmeldung bis Mittwoch, 4. August an Alfred Roth, Tel. 052 672 2957, e-mail: alfredroth@gmx.ch

### **Donnerstag und Freitag 12./13. August 2010** **Wanderung: Piz Badus 2927 M.ü.M, 2 Tage**

Bahnfahrt von Schaffhausen: Schaffhausen ab 07.31 / Oberalp an 10.47 Uhr. Kaffeehalt auf dem Oberalp. Wanderung zur Maighels Hütte SAC in 1½ Std. (2309 m. ü. M). Mittagessen in der Hütte oder aus dem Rucksack. Am Nachmittag Wanderung zum Piz Cavradi (2612 m. ü. M) Aufstieg ca. 1 Std. (ohne Rucksack). Abstieg zur Hütte auf dem gleichen Weg. Übernachten und Nachtessen in der Hütte. (Seiden- oder Baumwollschlafsack mitnehmen). Am andern Tag Wanderung zum Tumasee und zum Piz Badus (2927 m.ü. M) 3 – 4 Std. Abstieg zum Oberalppass in ca. 3 Std. Rückfahrt mit der Bahn, Oberalp ab 15.53 oder 16.53 Uhr / Schaffhausen an 19.50 oder 20.50 Uhr. Kosten: Retourbillett mit Halbtax Fr. 58.80.– plus Halbpension in der Hütte Fr. 60.–. Anmeldung bis Montag 9. August an: Jakob Rohr, Bachtelstrasse 26, 8200 Schaffhausen, 052 625 56 03, jch.rohr@shinternet.ch

### **Donnerstag und Freitag, 19./20. August** **Bergwanderung Büelenhorn**

Wir versuchen es nochmals: Am Donnerstag mit der Bahn, Schaffhausen ab 06.31 (S11) via Zürich, Chur, Filisur nach Davos-Glaris und mit der Seilbahn hoch nach Jatzmeder am Rinerhorn, 2053 m (Bergrestaurant). Höhenwanderung in ca. 3 h nach Monstein, 1636 m, wo wir hoffentlich das Monsteiner Bier geniessen und in einer Gruppenunterkunft des Hotels Ducan mit HP übernachten können (eine Vorreservation würde bei kurzfristiger wetterbedingter Absage Annullationskosten nach sich ziehen). Am Freitag früher Start aufs Büelenhorn, 2807 m, Aufstieg auf Bergwegen ca. 1200 m, Wanderzeit ca. 4 h. Der Abstieg auf gleichem Weg zurück nach Monstein dauert ca. 2½ h. Diverse längere Varianten sind allenfalls nach Absprache mit den Interessenten möglich (Nordgrat via Bodmen oder Chüeberg, Stulsergrat nach Stuls). Verpflegung aus dem Rucksack, Schwierigkeit T3. Rückfahrt ab Monstein xx.43, ca. 4 h Fahrzeit bis Schaffhausen. Karte 1:25'000 Blatt 1217 Scalettapass, ev. auch 1216 Filisur. Anmeldung bitte bis Montag, 16. August, an Niklaus Wüthrich, Tel. 052 319 28 64, niklaus.wuethrich@gmx.ch

**Donnerstag, 26. August**

### **Bergwanderung Gemmenalphorn – Niederhorn**

Besammlung 05.50 Uhr Schalterhalle, Abfahrt 06.07 Uhr via Zürich – Bern – Interlaken West. Mit dem Postauto bis Waldegg (Beatenberg), Ankunft 09.26 Uhr und Kaffeehalt. Die Ferienhaussiedlung Waldegg 1203 m verlassen wir ansteigend über die Alpweiden, gelangen über Hohwald- Mittelhag zur Chüematte 1692 m, steigen hinauf zum Sattel und auf das Gemmenalphorn 2061 m. Die prächtige Rundschau beeindruckt. Nach der Mittagsrast geht es auf dem Guggisgrat 2000 m leicht auf und ab zum Burgfeldstand 2063 m und von dort zum Niederhorn mit dem Ausflugsrestaurant 1950 m. Talfahrt mit Seilbahn 16.50 Uhr, Rückfahrt ab Station Beatenberg mit Postauto 17.18 Uhr, per SBB ab Interlaken West 18.06 Uhr, Schaffhausen an 20.52 Uhr. Verpflegung aus dem Rucksack, Wanderzeit ca. 4½ h, Wanderstöcke empfehlenswert. Billett: GA oder Tageskarte, zusätzlich Fr. 13.– für Seilbahn. Anmeldung bis Dienstag, 24. Juni an: Susanne Bernath, Tel. 052 643 43 75

## September

**Donnerstag, 2. September**

### **Bahnlehrpfad Bergün – Preda**

Informationen bei der Tourenleiterin: Susanne Bernath, 052 643 43 75,  
Mail: sbernath@shinternet.ch

**Donnerstag, 9. September 2010**

### **Bergwanderung Schwägalp – Kronberg – Appenzell**

Mit der Bahn Schaffhausen ab 07.31 Uhr, Winterthur an 07.59 Uhr / ab 08.07 Uhr, Gossau an 08.43 Uhr ab 08.47 Uhr, Urnäsch an 09.07 Uhr / ab mit Postauto 09.10 Uhr, Schwägalp (1360 m) an 09.32 Uhr, Kaffeehalt. Wanderung: Chammhalde (SAC-Haus) 1394 m, Langälpli 1369 m, Kronberg 1663 m (Restaurant) 2 h. Ahornkapelle 1016 m (Restaurant), unt. Sönderli 1025 m, Appenzell 765 m. Wanderzeit ca. 5½ h. Billette bitte selbst lösen (Ostwind). Appenzell ab 16.33 Uhr, Schaffhausen an 18.38 Uhr. Anmeldung bis Mittwoch, 8. Sept. an: Margrit Wanner, Tel. 052 680 14 62



## **Mittwoch/Donnerstag, 29./30. September Bergwanderung Schrattenflue**

Am Mittwoch Abfahrt um 08.09 via Zürich, Luzern, Schüpfheim nach Sörenberg und mit der Gondelbahn auf die Rossweid, 1465 m, wo zu Mittag eingekehrt werden kann. In gut 2 h wandern wir dann über den Hunds-Chnubel, 1690 m, zum Berggasthaus Salwideli, wo wir mit Halbpension übernachten (in Gruppenraum ca. Fr. 72.-). Am Donnerstag früh geht's in ca. 3 h via Alp Schlund durch die Kalksteinflanke auf den höchsten Punkt der Schrattenflue, den Hengst, 2091 m. Nach der (hoffentlich) wunderschönen Gratwanderung zum Türstehäuptli steigen wir über die Alpen Chlus und Schlund zur Postautohaltestelle Hirsegg hinunter. Gesamte Aufstiege ca. 920 m, Abstiege ca. 1120 m, Wanderzeit gut 6 h, Verpflegung aus dem Rucksack. Rückfahrt wieder via Schüpfheim, Luzern und Zürich, Hirsegg ab vermutlich 16.03 oder 17.03, Fahrzeit bis Schaffhausen knapp 3 h. Bergwege der Schwierigkeit T3, Karte 1:25'000 Blatt 1189 Sörenberg. Anmeldungen bitte bis Montag, 26. September an Niklaus Wüthrich, Tel. 052 319 28 64, niklaus.wuethrich@gmx.ch

## Vorschau

### **Donnerstag, 7. Oktober Gemeinschaftswanderung mit der Sektion Winterthur**

Detaillierte Ausschreibung im nächsten Heft. Paul Keller, 052 741 16 55

### **16. und 23. Oktober Arbeiten im Schutzgebiet Hasenbuck**

An diesen Samstagen sind Holzertage auf dem Hasenbuck geplant mit folgenden Arbeiten: Holzen und aufräumen im Wald / Entbuschen / Brennholz richten usw. Im nächsten Heft erscheint das ausführliche Programm. Roland Stalder, 052 624 43 45

## **Liebe Leser, liebe SAC Randen-Mitglieder,**

Da ihr ja alle wisst, wie wichtig unsere Inserenten für die Existenz unseres Mitteilungsblattes sind, bitte ich euch um Unterstützung. Da viele Inserenten keine Ahnung haben, ob Ihr Inserat auch Wirkung hat, und da viele Mitglieder Hemmungen haben, sich bei einem Inserenten als SAC-Mitglied zu erkennen zu geben, kann ich als Alternative untenstehenden Text zum Ausschneiden und Abgeben anbieten.



Ich bin Mitglied bei der SAC-Sektion Randen. Weil Sie ein Inserat in unserem Mitteilungsblatt haben, berücksichtige ich Ihr Geschäft. Ich bedanke mich damit für Ihren Einsatz zu Gunsten dieses Heftes.



Ich bin Mitglied bei der SAC-Sektion Randen. Weil Sie ein Inserat in unserem Mitteilungsblatt haben, berücksichtige ich Ihr Geschäft. Ich bedanke mich damit für Ihren Einsatz zu Gunsten dieses Heftes.

# Das aktuelle Titelbild

---



## Wellenkuppe und Obergabelhorn von Nordosten

Während das Obergabelhorn dem Berggänger auf dem Weg zur Schönbielhütte seine felsige Südwand präsentiert, zeigt es sich auf diesem Bild von Nordosten mit seiner eindrücklichen NO-Wand und dem rassigen Nordgrat (Bildmitte). Dieser ist die klassische Besteigungsrouten von der Mountethütte aus. Etwas leichter ist der Anstieg von der Rothornhütte aus. Man geht von dort zunächst zur Wellenkuppe, deren Fortsetzung aus dem langen Grat besteht, der sich zum Gipfel des Obergabelhorns aufschwingt. Besonderes Merkmal dieses Grates ist der gut erkennbare Gendarm, dessen Überwindung durch ein fixes Seil erleichtert wird. Danach wird der Grat zusehends schärfer und im letzten Steilstück geht man stets angesichts der bis 55 Grad steilen NO-Wand auf deren obersten Kante. Geradezu klassisch wird es aber, wenn man vom Gipfel aus zum Abstieg den Westgrat benützt, der im Arben-gletscher endet, deshalb auch Arbengrat heisst. Das Ganze fügt sich damit zu einer rassigen Überschreitung zusammen, für die man mit ca. 10 h rechnen muss, je nach Verhältnissen. Seit auf einer Felsinsel im Arben-gletscher das Arbenbiwak besteht, wird diese Überschreitung auch häufig umgekehrt gemacht, beide Varianten haben sicher ihre besonderen Reize. Aufnahmestandort dieses Bildes ist übrigens die Blanc du Moming, deren Südgrat-Verlängerung direkt zum Nordgrat des Zinalrot-horns führt. Die Aufnahme wurde von Jo Becher am 13. Juli 1984 gemacht.

# Gratulationen und Mutationen

---

## **Beste Glückwünsche an unseren Sommertourenchef Jon Hostettler:**

Am 19. Juni 2010 haben in Filisur...

### **Isabella Knecht und Jon Hostettler geheiratet.**

Liebe Isabella und lieber Jon, wir wünschen Euch auf dem gemeinsamen Weg in die Zukunft viele schöne Touren, Multi-Unternehmungen und auch sonst alles Gute.

Der Vorstand

Wer nachträglich noch gratulieren möchte, hier noch die notwendigen Angaben dazu: Isabella + Jon Hostettler, Ifang 2b, 8197 Rafz, Tel. 043 433 50 36

Und wer sich fragt, was die oben erwähnten «Multi-Unternehmungen» bedeuten, der benutze den folgenden Link um sich zu informieren: <http://www.mulipower.ch>

Den unten aufgeführten Mitgliedern gratulieren wir recht herzlich zum bevorstehenden «runden» Geburtstag...

### **90 Jahre**

Kurt Heizmann	Unterdorf 4	8360 Wallenwil	04.08.1925
---------------	-------------	----------------	------------

### **80 Jahre**

Marianne Brühlmann	Ausserdorf 23	8235 Lohn SH	18.08.1930
--------------------	---------------	--------------	------------

Elisabeth Seekirchner	Dorfstrasse 35	8247 Flurlingen	09.09.1930
-----------------------	----------------	-----------------	------------

### **75 Jahre**

Hanspeter Bollinger	Eggeweg 21	8222 Beringen	02.08.1935
---------------------	------------	---------------	------------

Otto Herzog	Mittelstrasse 10A	3123 Belp	14.08.1935
-------------	-------------------	-----------	------------

Annemarie Linder	Rüti 3	8246 Langwiesen	20.08.1935
------------------	--------	-----------------	------------

Leonhard Ott	Vordergasse 28	8200 Schaffhausen	21.08.1935
--------------	----------------	-------------------	------------

Bruno Bänninger	Alpenstrasse 175	8203 Schaffhausen	29.08.1935
-----------------	------------------	-------------------	------------

Fridolin Hösli	Neugrüthalde	8222 Beringen	15.09.1935
----------------	--------------	---------------	------------

Henriette Keller	Birchstrasse 6	8212 Neuhausen	18.09.1935
------------------	----------------	----------------	------------

Roland Stalder	Weinsteig 159	8200 Schaffhausen	22.09.1935
----------------	---------------	-------------------	------------

Beat Kratzer	Lindenmattstrasse 82	3065 Bolligen	26.09.1935
--------------	----------------------	---------------	------------

### **70 Jahre**

Ernst Engeler	Casa Poncini	6991 Neggio	08.08.1940
---------------	--------------	-------------	------------

Traugott Gut	Maiegass 1	8460 Marthalen	20.08.1940
--------------	------------	----------------	------------

Ursula Stadelmann	Steingutstrasse 49	8200 Schaffhausen	24.09.1940
-------------------	--------------------	-------------------	------------

...und das hat sich betreffend Mitglieder bewegt:

**Wir begrüßen folgende neu eingetretenen Mitglieder in der Sektion Randen:**

Jan Ferber, Schaffhausen	1956
Beat Häberli, Schaffhausen	1961
Arlette Hächler, Opfertshofen	1962
Willi Heusser, Flurlingen	1992
Ulrike Krakowsky, Schaffhausen	1977
Berno Meister, Merishausen	1973
Bianca Meister, Merishausen	1977
Lia Meister, Merishausen	2002
Remy Meister, Merishausen	2004
Simone Müller, Rudolfingen	1971
Toni Pfaff, Opfertshofen	1962
Andrin Richli, Wilchingen	1999
Dorothee Richli, Wilchingen	1969
Janina Richli, Wilchingen	2001
Martin Richli, Wilchingen	1967
Nadine Sigrist, Schaffhausen	1982
Simone Zimmermann, Winterthur	1982

**Austritt:**

Laura Bächtold, Schleithelm	1990
Myriam Bächtold, Schleithelm	1992
Patrick Mettler, Dörflingen	1992

**Wir gedenken unserer verstorbenen Mitgliedern:**

Kurt Riesen, Schaffhausen	1920
Rolf Moser, Schaffhausen	1933

Für die Mitglieder-Mutationen zuständig

Andreas Gallmann

## In Erinnerung an Rolf Moser

Am Freitag, 28. Mai mussten wir im Waldfriedhof Schaffhausen schon wieder von einem verdienten Sektionsmitglied Abschied nehmen. Rolf Moser hat uns für immer verlassen. Ich habe ihn immer als bescheidenen, einsatzfreudigen und vordbildlichen Berg- und Vorstandskameraden erlebt. Als Nachfolger von Joachim Stucki wurde er 1972 als Aktuar in den Sektionsvorstand gewählt. 1975 wechselte er das Ressort und wurde als Nachfolger von Rino Sigg Kassier. Dieses Amt führte er zur vollen Zufriedenheit bis 1982. In dieser Zeit erlebte ich ihn als zuverlässigen Vorstandskollegen, guten Bergkameraden und aktiven Tourenleiter. Rolf war zwar kein «Spitzenalpinist», doch ist das Spektrum seiner Aktivitäten beachtlich. Hier seien nur einige Touren erwähnt, die er geleitet hat. Skitouren: Leist (1970) / Spitzmeilen (1972) / Clariden-Gemsfaiern (1972). Klettertouren: Ruchen Mäntliser (1967) / Leutschach Krönten (1968) / Schächentaler Windgällen (1969). Familien-Bergwanderung Rigi-Hohfluh (1972) / Bergtour Tambohorn (1973). Langlaufkurse und Wanderungen (1977 + 78). Die meisten dieser Touren hat er ausgeschrieben «mit JO und Angehörigen», das ergab oft beeindruckende Teilnehmerzahlen. Besonders die Familientour auf die Rigi-Hohfluh bleibt mir in guter Erinnerung: etwa 30 Teilnehmer, darunter viele Jugendliche, auch unsere beiden Söhne (damals 9 + 12-jährig) waren dabei. Mit ihm und seiner Familie zusammen haben wir auch schöne Chlaushöcks auf Hasenbuck erlebt. Ganz zum Schluss möchte ich die jüngste Begegnung mit Rolf erwähnen. Am 21. April 2010 waren wir zusammen an der traditionellen Seniorenwanderung mit der Sektion Aarau. Rolf und ich hatten dabei die Gelegenheit benutzt, um uns an alte, gemeinsame Erlebnisse zu erinnern und auch sonst gute Gespräche zu führen. Auf dieser Wanderung konnte ich einmal mehr seine Hilfsbereitschaft erleben, als er einen betagten Aarauer-Kameraden mit gesundheitlichen Problemen betreute und ihn sicher dem Rhein entlang nach Diessenhofen geleitete. Mit diesen, nur positiven Erinnerungen möchte ich mich von dir Rolf verabschieden.

Xaver



# WWW.RENT-A-WEB.CH

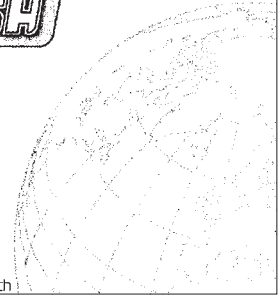
## Webdesign

- Gestaltung Ihres Internetauftritts
- interaktive Homepages mit Datenbankanbindung

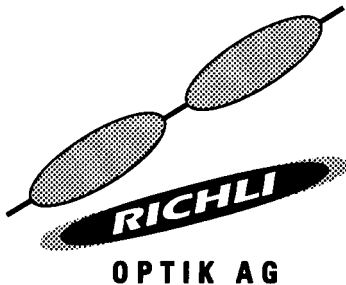
## Hosting

- Webserver zur Speicherung Ihrer Internetseiten
- Mailserver für die Abwicklung Ihres Emailverkehrs

GARP-Software ■ Urs Waldspühl ■ Rheinhof 4 ■ 8200 Schaffhausen ■ <http://www.garp.ch> ■ [info@garp.ch](mailto:info@garp.ch)



# echte Bergfrische



Schöne und erlebnisreiche  
Touren in den Alpen wünschen  
Ihnen

Walter Richli und sein Team.

Vordergasse 60

Tel. und Fax 052 625 53 55

# Der Sektions-Vorstand seit der GV vom 12. März 2010

Stand: 25. Mai 2010

## **Präsident**

Christof Mosler  
Bahnhofstrasse 18  
8245 Feuerthalen  
Tel. P 052 654 04 36  
Mobil 079 829 75 52  
Tel. G 052 631 32 31  
Mail G christof.mosler@georgfischer.com  
Mail P christof.mosler@bluewin.ch

## **Senioren-Obmann**

Paul Keller  
Rhiweg 20  
8260 Stein am Rhein  
Tel. P 052 741 16 55

## **Hüttenchef Martinsmad**

Klemens Winzeler  
Bühli 12  
8755 Ennenda  
Tel. P 055 640 34 56  
Mail kl.winzeler@bluewin.ch

## **Kassier**

Christoph Aeschlimann  
Stokarweg 3  
8200 Schaffhausen  
Tel. P 052 624 80 00  
Mail aeschli.angst@bluewin.ch

## **Mitgliederverwaltung**

Andreas Gallmann  
Pestalozzistrasse 10  
3007 Bern  
Tel. P 031 372 33 14  
Mail mitglieder@sac-randen.ch

## **Aktuar**

Thomas Hauert  
Spiegelgutstr. 13b  
8200 Schaffhausen  
Tel. P 052 620 12 87  
Mail th.hauert@gmx.ch

## **Hüttenchef Hasenbuck**

(auch Reservationen)  
Ruedi Flubacher  
Rietstrasse 80  
8200 Schaffhausen  
Tel. P 052 624 81 65  
Fax 052 624 81 86  
Mail ruediflubacher@gmx.ch

**Kinderbergsteigen** (vakant) Bitte nehmen  
Sie mit dem Sommertouren-Chef Kontakt auf.

## **JO-Chef**

Robert Brenig  
Lägerstrasse 28  
8200 Schaffhausen  
Tel. 079 242 58 94  
Mail robert.brenig@gmx.ch

## **Tourenchef Sommer**

Jon Hostettler  
Ifang 2B  
8197 Rafz  
Tel P 044 433 36 50  
Mobil 079 471 00 85  
Mail jon.hostettler@bluewin.ch

## **Tourenchef Winter**

Michael Weyer  
Hanfpünt 27  
8207 Schaffhausen  
Tel. P 052 643 56 65  
Tel. G 052 631 32 76  
Mail michael.weyer@georgfischer.com

## **Vertreterin Frauengruppe**

Uschy Wäckerlin  
Isengartenstrasse 7  
8214 Gächlingen  
Tel. P 052 681 28 43  
Mail uschy@waeck.com

## **Natur- & Umweltschutz-Beauftragte**

Melanie Ulrich  
Studienaufenthalt in Wien  
Mobil 078 732 47 88  
Mail melanie\_ulrich@bluewin.ch

## **Naturschutz Hasenbuck**

Roland Stalder  
Weinsteig 159  
8200 Schaffhausen  
Tel. P 052 624 43 45  
Mail stalder@shlink.ch

## **Redaktor**

Xaver Waldspühl  
Chobewis 6  
8228 Beggingen  
Tel. P 052 680 25 45  
Mail aux.waldi@swissonline.ch

# Bericht Pfingstwochenende 2010

## Montreux (Frauen)

Text: Jacqueline Huber; Fotos: Susanne Bernath

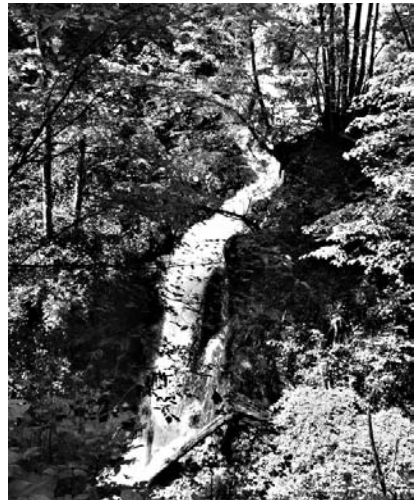


Die Region Montreux – Vevey zeigte sich von der allerbesten Seite: blauer Himmel, angenehme Temperaturen und reich blühende Narzissenfelder. Nach einer schönen Fahrt auf dem Schiff, vorbei am Unesco Weltkulturerbe Lavaux, erreichten wir um 13 Uhr Montreux.

Dass Montreux am Fusse des steilen Hanges hinauf zum Rocher de Naye liegt, erfuhren wir bereits am Samstagnachmittag: Der

schmale Pfad schlängelte sich langsam aber stetig hinauf durch Les Gorges du

Chauderon. In der kühlen Schlucht dominierten die Grüntöne unterbrochen durch das Weiss der kleinen Wasserfälle und eines kleinen Narzissenfeldes. In Les Avants angekommen, beschlossen wir, unsere Kräfte für den Sonntag zu schonen und fuhren mit der MOB bis nach Chernex, wo uns der wohlverdiente Aperitiv auf der Terrasse meines Ferienhauses erwartete. Anschliessend liessen wir uns im Restaurant Le Petit Train Bleu an der liebevoll gestalteten Tafel zu einem feinen Essen nieder. Am Sonntag erlebten wir, dass die schönsten Narzissenfelder erwandert werden müssen. Anschliessend trennten wir uns: die Einen wagten sich an den steilen Aufstieg zum Col de Jaman – station de Jaman, die Anderen kehrten nach Haut-de-Caux zurück und nahmen die Zahnradbahn. Auch ich war immer wieder von der fantastischen, verschiedenartigen Aussicht fasziniert und liess mich gerne auch hinreisen die Frühlingsblumen der Bergflora zu bewundern. Dies führte dann dazu, dass ich eine «Spitzkehre» verpasste und wir in immer steiler werdendes Gelände gerieten. Glücklicherweise trafen wir zwei Wanderer, die uns beruhigen konnten: Wir hatten uns nicht wirklich verirrt, sondern wir waren auf







der «Überholspur» direkt zur nächst höheren Bahnstation aufgestiegen und landeten folglich im Schnee.

Von dort gaben wir einerseits Handzeichen nach unten und andererseits per SMS die Information, dass wir mit dem nächsten Zug kämen – der wollte und wollte aber nicht kommen! Als der Zug dann endlich doch heranrumpelte, mussten wir feststellen, dass wir nicht die Einzigen waren, die den schönen Tag geniessen wollten.

Wiederum teilte sich die Gruppe: die Einen fuhren direkt ins Hotel, die Anderen stiegen in Glion aus und fuhren direkt an den See hinunter, um die Rhododendron und Kamelien zu bewundern. Mit einem guten Nachessen endete dieser ereignisreiche Tag. Die Wanderung am Montag, oberhalb von Vevey und unterhalb der Pleiades konfrontierte uns mit vielen anderen Wanderern, so dass es z.T. zu einer richtigen Völkerwanderung ausartete.



Da die Narzissenfelder nicht eingezäunt waren, trampelten die Touristen – und wir mit ihnen! – auf den dicht wachsenden Narzissen herum. Auch wenn es leicht dunstig war, konnten wir auf dem Gipfel Les Pléiades die eindruckliche Aussicht geniessen. Hätten wir damals gewusst, dass ein kalter, regnerischer Juni folgen würde, wir hätten die 3 Tage noch mehr genossen. Glücklich darüber, dass nur 1 Paar Walkingstöcke bereits in Schaffhausen vergessen wurde, nur 1 Sonnenbrille nicht mehr ins Kleine Paradies zurückkehren

wollte, nur 1 Knöchel sich verstauchte und uns die blauen Blümchen nicht noch höher als gewollt wandern liessen, holten wir das Gepäck und fuhren, müde aber voller Sonne und schöner Bilder im Kopf, heimwärts; einerseits Richtung Schaffhausen und andererseits nach Montreux.





Volksapotheke Schaffhausen,  
vier Apotheken und ein Orthopädiegeschäft

# «Gesundheit für Generationen»



# +G F+

[www.georgfischer.com](http://www.georgfischer.com)

Von diesem Schaffhauser lass ich mich gerne verführen.



GVS SCHACHENMANN  
Weinkellerei Schaffhausen

Den Goldsiegel und weitere Topweine gibts bei [www.gvs-weine.ch](http://www.gvs-weine.ch) und im GVS-Getränkehandel

# Randen Natur

## Brauner Sandlaufkäfer (*Cicindela hybrida*)



*Brauner Sandlaufkäfer*

Sandlaufkäfer sind sehr scheue Insekten. Sie kommen in trockenen Gebieten auf Wegen, Wegrändern, kahlen Flächen oder in Kiesgruben vor. Am aktivsten sind sie bei starker Sonneneinstrahlung, wenn sich der Boden aufheizt. Der Käfer bewegt sich sehr schnell auf dem Boden, verharrt nach kurzer Strecke, späht mit seinen auffällig grossen Augen nach Beutetieren. Er frisst alles was er überwältigen kann, besonders Ameisen. Wenn er flieht, fliegt er nur eine kurze Strecke und sitzt gleich wieder ab. In der Umgebung, wo sich die Sandlaufkäfer aufhalten, ist auch der Brutlebensraum für ihre Nachkommen. Nach der Paarung gräbt das Weibchen einen eini-  
ge Zentimeter tiefen Gang in den Boden, am Schluss mit einer kleinen Brutkammer für die Eiablage. Nach dem Schlüpfen kriechen die jungen Käferlarven auf die Bodenoberfläche und suchen eine geeignete Stelle, um ihre Fangröhre zu graben. Die Larve hat einen wurmartigen Körper mit einer Kopfplatte und zwei kräftigen Kieferzangen. Mit diesen gräbt sie mit dem Kopf voran ein Loch in den Boden. Nach etwa einer Körperlänge ändert sie die Grabtechnik, formt mit der Kieferzange kleine Klumpen, schiebt diese auf der Kopfplatte an die Oberfläche und schleudert das Material weg. Die Kopfplatte ist seitlich mit dem Körper verbunden und wirkt wie ein Hebel. Der Gang kann bis zu einem halben Meter tief werden. Die Larve lauert am Röhreneingang auf ihre Beute. Mit ihrem Körper, der auf dem Rücken kleine Dornen hat, verstemmt sie sich in der Röhre. Mit der Kopfplatte schliesst sie das Eingangsloch ab, nur die Augen sind über der Bodenfläche. Kommt eine Ameise in die Nähe, schnellst sie mit dem Oberkörper aus dem Loch, ergreift die Beute, lässt sich zurück in das Loch fallen, spritzt mit ihren Kieferzangen Gift in die Beute, diese wird gelähmt, stirbt und das Innere wird verflüssigt, die Larve saugt die Beute aus. Die Entwicklung der Larve dauert zwei bis vier Jahre, je nach Futterangebot. Dann kommt es im Herbst zur Verpuppung, nach etwa drei Wochen schlüpft der Sandlaufkäfer, dieser bleibt bis zum Frühling in der Erde. Trotz dem sicheren Versteck in der Fangröhre hat die Larve auch ihre Feinde. Die Sandlaufkäfer-Grabwespe. Das Weib-



*Braune Sandlaufkäfer bei der Paarung*

# Seilwerker.ch

## Rolf Krämer

Höhenarbeiten Kaminbau  
Tel. 052 625 71 62



### für **Sommer- & Wintersport** ins kompetente Fachgeschäft

Ski Snowboard Langlauf  
Inline Skike Wandern Laufsport  
Freizeit-Bekleidung Nordic Walking

#### **einzigartiges Schuhfitting**

Wir passen Ihnen Ihre Schuhe so an,  
dass Bewegungsabläufe und Kraftübertragung  
optimiert werden.

#### **grosses Miet- & Test-Sortiment**

Ski, Snowboard, Langlauf, Inline

#### **Vereins-Ausrüstungen**




8507 Hörhausen Tel. 052 762 73 73 Fax 052 762 73 70  
an der Hauptstrasse Frauenfeld - Steckborn  
Internet: [www.skigubler.ch](http://www.skigubler.ch) E-mail: [skigubler@bluewin.ch](mailto:skigubler@bluewin.ch)

### Wir erschliessen alle Randentäler.

Ab Merishausen, Barga, Hemmental  
oder Beggingen wandern Sie in nur  
1½ Stunden zur Hasenbuckhütte.



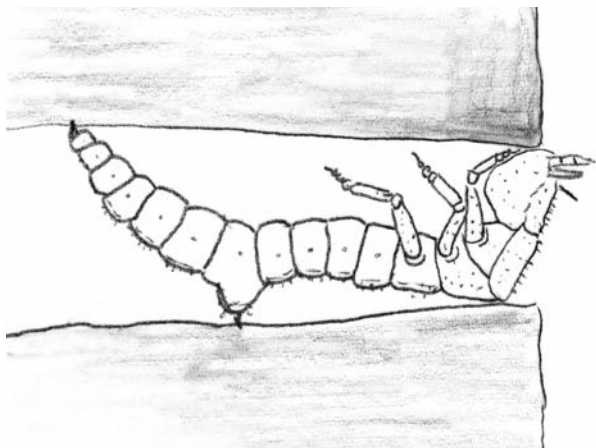
SCHAFFHAUSEN 

Nr. 1 in der Region  
für Wander- u. Trekkingschuhe

LOWA, MEINDL, MAMMUT,  
RAICHLÉ usw.

## Stehli Schuhe

Bad. Bahnhofstrasse 7 **Neuhausen**



Zeichnung von Larve in Lauerstellung

der Larve in den Hals unter der Kopfplatte. Das Gift führt sofort zur einer Lähmung der Larve. Die Grabwespe zieht die gelähmte Larve zurück in die Röhre und legt ein Ei auf den gelähmten Körper, verlässt die Röhre und schliesst den Eingang mit Erde sorgfältig ab. Nach wenigen Tagen schlüpft aus dem Ei eine Wespenlarve, diese verspeist das Opfer und verpuppt sich. Im nächsten Jahr, im Frühling kommt die junge Grabwespe an die Bodenoberfläche und der Kreislauf beginnt von vorne.

Roland Stalder

chen, obwohl es eine Wespe ist, hat keine Flügel, sieht aus wie eine Ameise, nur viel schlanker. Sie sucht die Larve, verhält sich wie eine Ameise, nähert sich der Larve, diese schnell mit dem Oberkörper aus dem Loch, ergreift die vermeintliche Ameise mit den Kieferzangen, da diese aber schlanker ist, kann sie sich in der Umklammerung bewegen, krümmt ihren Unterleib und sticht mit ihrem Hinterleibsstachel blitzschnell



Trugameise (Grabwespe Weibchen)

# Martinsmadhütte

---

## Sommersaison 2010

**Bewartung:** Im Juli und August durchgehend bewartet, im Juni und ab September an den Wochenenden und wochentags nach Voranmeldung bei unserer Hüttenwartin Barbara Rhyner, Elm: 055 642 23 80, 079 342 41 60; Hüttentelefon: 055 642 12 12



Markierte Zugänge von Elm aus: Der sehr abwechslungsreiche Hüttenweg führt durch eine bizarre Landschaft von Elm Untertal über Wisli-Lauboden durch die wildromantische Tschingelschlucht nach Alp Nideren. Zur Alp Nideren (1480 m) kommt man auch mit der kleinen Luftseilbahn (s. Seite 36). Weiter dem gut ausgetretenen Weg folgend zur Matt-Rindermättli und zur Hütte (2002 m). Vom Weg aus Einblick in die Wasserfälle des Tschinglenbaches. Die wenigen abschüssigen Stellen sind durch Drahtseile gesichert. Zeitbedarf 3 – 3½ Std. (1040 Hm), mit Seilbahnbenützung 2 Std.

Varianten: Von der Kirche Elm aus durch das Bergsturzgebiet zum Firstboden (herrlicher Aussichtspunkt), kurzer Abstieg auf die Alp Nideren zum Hüttenweg. Zeitbedarf ca. 4 Std.

Über das Mittagshorn (2415 m), alpine Route (weiss-blau-weiss), Schwierigkeitsgrad T4/(T5); vom Firstboden (1740 m) über den Nordgrat in 2½ Std. aufs Mittagshorn und in ¾ Std. ostwärts zur Hütte absteigen. Abwechslungsreiche Gratwanderung mit wunderbarer Aussicht; steile Grasbänder sind mit Drahtseilen und Wegstufen gesichert. Zum Firstboden gelangt man auf oben beschriebener Variante in 2½ Std. von Elm aus oder in ¾ Std. ab der Alp Nideren.

### **Tschinglenbahn (Seilbahn Elm – Niderenalp), Fahrplan vom 13. Mai bis 24. Oktober 2010:**

#### **Montag bis Freitag:**

07.15 Uhr / 08.15 Uhr / 09.15 Uhr / 10.15 Uhr / 11.15 Uhr /  
13.15 Uhr / 14.15 Uhr / 15.15 Uhr / 16.15 Uhr / 17.15 Uhr / 18.15 Uhr

#### **Samstag/Sonntag und allgemeine Feiertage:**

07.15 Uhr / 08.15 Uhr / 09.15 Uhr / 10.15 Uhr / 11.15 Uhr / 12.15 Uhr /  
13.15 Uhr / 14.15 Uhr / 15.15 Uhr / 16.15 Uhr / 17.15 Uhr / 18.15 Uhr

Gerne wird auch ausserhalb der offiziellen Fahrzeiten gefahren.  
Anmeldung unter Tel. +41 (0)79 886 13 03.  
Informationen unter: [www.tschinglenbahn.ch](http://www.tschinglenbahn.ch) und [www.elm.ch](http://www.elm.ch)



#### **Auf der Alpinwanderung vom Vorab zum Panixerpass**

Zum Schluss noch ein wichtiger Hinweis für alle die viel im Internet sind, auf unserer Homepage sind die beiden Hütten ausführlich dargestellt. Hier ist der Link zur Martinsmad: [http://www.sac-randen.ch/Huetten\\_Martinsmad.htm](http://www.sac-randen.ch/Huetten_Martinsmad.htm)

Unilever -  
Mehr Lebensqualität



Unilever Schweiz GmbH  
Bahnhofstrasse 19  
CH-8240 Thayngen  
www.unilever.ch

Ihr Glaser

- Isolier-Verglasungen ■ Profilit-Verglasungen
- Schallschutz- ■ Brandschutz- ■ Sicherheits-  
Verglasungen
- Spiegel
- prompter Reparatur-Service

**LANG GLAS** GmbH

Glaserie ■ Glashandlung ■ Glasschleiferei  
Repfergasse 10  
8200 Schaffhausen  
Telefon 052 / 625 56 25  
Telefax 052 / 625 56 28

hoch  
hinaus.

**euromit**

Das Fitness-, Sport- und Wellnesscenter.  
Rheinweg 1 8200 Schaffhausen [www.euromit.ch](http://www.euromit.ch)

**BENZsport**

Schützengraben 9 / 8200 Schaffhausen  
Tel. 052 624 56 93 / Fax 052 625 15 36  
E-Mail [benzsport@schaffhausen.ch](mailto:benzsport@schaffhausen.ch)



# Hasenbuck Hütte



## Hütte-Putzete auf Hasenbuck

Am Donnerstag, den 29. April, fand bei schönstem Wetter die alljährliche Generalreinigung der Hasenbuckhütte statt. Ein bewährtes und gut eingespieltes Team bestehend aus Heidi Gasser, Ursula und Fritz Stadelmann, Georgette und Hansueli Birchmeier (mit Stephan, Martin und Beat), Fritz Aeschlimann, Ruedi Flubacher, Renate Renner, Kurt und Monika Bühler (mit Babs und Andreas) sowie der Schreibende haben die anstehenden Arbeiten an die Hand genommen:



Generalreinigung der Hütte, aller Kästen, Zimmer und Böden, Abwasch der Decken und Wände, Bänke und Stühle, Fusszapfenmontage an den Stühlen, Ersetzen der alten Matratzen durch neue (Anlieferung direkt zur Hütte), neue Wolldecken, Kontrolle, Ergänzung und Neueinordnung des Geschirrinventars, Reinigung und Kontrolle der Hüttenbibliothek, Demontage des Vogelhäuschens, Reinigung des (nunmehr mit elektrischem Licht ausgestattet) WC.



Würste vom Grill, Gemüsetips, Getränke, Kaffee und Kuchen verhalfen den guten Seelen zu neuen Kräften. Allen Beteiligten sei an dieser Stelle für den uneigennütigen und grossen Einsatz herzlichst gedankt. Die Stimmung war ausgezeichnet.



Christian Birchmeier

# Hasenbuck – Investitionen und Neuerungen



## Investitionen

Ein Teil der an der GV von den Sektionsmitgliedern beschlossenen Neuanschaffungen ist mittlerweile umgesetzt worden.

- Die eigentlich auf Ende 2009 geplante Reparatur des durch den Schneedruck beschädigten Dachkännels wurde erst in diesem Frühjahr möglich. Gleichzeitig wurden auf dem Dach die Schneefanghaken montiert, die diese Probleme ab dem nächsten Winter verhindern sollten.



- Am Putztag wurden alle Matratzen und die Wolldecken ersetzt. Erste Liege- und Schlaftests durch die Hüttenwartfamilie Bühler fielen vielversprechend aus.

- Neu eingebaut hat Silvio Sala eine Rolltüre im Küchenkasten, die die alte heimtückische Holztüre ersetzt. Diese führte oft zu Notsituationen und damit zu «Feuerwehrrübungen», da sie, wenn nicht korrekt geschlossen, die Kellertüre blockierte.



- Der nächste Schritt wird der Einbau eines neuen Kaminofens sein, sodass ab nächstem Herbst die Hütte wesentlich schneller aufgeheizt werden kann. Und wenn dieser Ofen durch das sichtbare Feuer die Gemütlichkeit in der Hütte erhöht, freut das nicht nur die Hüttenwarte, sondern auch unsere Gäste.



## Neuerungen

Da das Durchschnittsalter der Hüttenwarte unerbittlich steigt, wurde es für viele trotz jahrelanger Erfahrung am Berg zunehmend mühsamer, beim Verlassen der Schlafstätte die Kästchenbarriere zu überklettern. Während Autofreaks das Chassis ihres geliebten Gefährts tiefer legen, hat nun Silvio Sala vier Kojen höher gelegt. Bis zur Herbstsitzung können die Hüttenwarte nun die Versuchsanordnung prüfen. Dann wird entschieden, ob alle 22 Schlafstellen angehoben werden sollen. Auch die unverbeserlichen Nostalgiker haben ab sofort Grund zum Jubeln: Ab Mai werden die Ausgaben der Gäste auf einem neu gedruckten Abrechnungsformular quittiert, das wieder mit der Foto der Hasenbuckhütte versehen ist. Vier Sponsoren (Konditorei Marty, Stein am Rhein; pmb-Bau, Schaffhausen; NTR Computer, Schaffhausen; Kindle Wohngestaltung, Eschenz) haben es uns ermöglicht, eine leicht angepasste Ausgabe des ursprünglichen Abrechnungsblocks preiswert drucken zu lassen.

Ruedi Flubacher, Hüttenverantwortlicher

## Und zum Schluss vom Hasenbuck noch dies...

...auch das muss sein!

Um die einwandfreie Funktion des WC auf Hasenbuck zu gewährleisten, bedarf es der regelmässigen Wartung der biologischen WC Anlage. Die 4 Kammern müssen in bestimmter Abfolge von Zeit zu Zeit geleert und gesäubert werden. Diese (nicht gerade für jedermann bestimmte) Arbeit obliegt dem Hüttenchef Stv. Hansueli Birchmeier, der sich mit Hilfe des Hüttenchefs Ruedi Flubacher dieser notwendigen Arbeit annimmt (siehe Bilder). Der Urintank wird jedes Wochenende durch die jeweiligen Hüttenwarte geleert. Um den Komfort noch zu steigern, wurde kürzlich durch den Hüttenchef ein kleines Licht mit Solaranlage installiert, was den Besuch des WC zur nächtlichen Stunde angenehmer macht. Den stillen Arbeitern sei an dieser Stelle einmal speziell für diese Wartung gedankt.

Chr. Birchmeier



*Hansueli Birchmeier und Ruedi Flubacher (rechts) beim Einsatz im und am WC-Untergrund*

# Gedanken des Redaktors

---

Eigentlich wollte ich einmal eine längere Schreibpause einlegen. Nun zwingen mich die Umstände trotz den sehr hohen Sommertemperaturen zu einem Sinneswandel. In letzter Zeit wurde ich oft auf meinen Nachfolger angesprochen, denn das positive Echo auf den präsidialen Notruf war bekannt. Alle glaubten, nun sei der Mist in dieser Sache geführt und ich könnte bald abtreten. Dem ist aber nicht so. Wir haben aber mit Katja Haucke immerhin eine Betreuerin des Inseratewesens gefunden. Dadurch sollte es einfacher werden, für die reine Redaktorentätigkeit einen Nachfolger für mich zu finden. Aber eben, gefunden ist sie oder er noch nicht. Darum heisst das weiterhin mit den Anstrengungen zur Suche nicht nachzulassen.

Für Interessenten mache ich noch folgende Angebote:

- Unverbindliche Teilnahme an einer Redaktionssitzung oder ebenfalls
- unverbindlicher Schnupperbesuch bei mir in Beggingen, damit ich zeigen kann, wie das Randenheft (meist am PC) entsteht.

Es würde mich freuen, wenn jemand den Mut hätte, eines dieser Angebote zu ergreifen. Die Möglichkeiten mich zu erreichen sind auf Seite 1 im Impressum ersichtlich. Nun hoffe ich weiterhin auf ein Echo und erwarte gerne einige Anfragen.

Nun noch zu einem ganz anderen Thema: Von zwei der neuen Redaktionsmitglieder, beide ziemlich neu in der Sektion, kamen folgende Fragen:

- Wie kommt man als Neumitglied in Kontakt mit anderen Sektionsmitgliedern?
- Gibt es ein Stammlokal wo man sich treffen könnte?

Diese Fragen wurden auch im Vorstand diskutiert. Praxis ist im Moment, dass die meisten Tourenleiter keine Besprechung mehr abhalten. Das heisst, man meldet sich telefonisch oder per Mail für die entsprechende Tour an. Wenige Tourenleiter treffen ihre Tourenteilnehmer im Bistro der Aranea-Kletterhalle. Somit können wir den Neumitgliedern nur empfehlen, selber aktiv zu werden und sich bei einem Tourenleiter zu informieren. Es könnte auch irgendein Vorstandsmitglied angesprochen werden. In diesem Heft ist die aktuelle Vorstandsliste abgedruckt.

Eine Frage, die ebenfalls immer wieder auftaucht, ist die nach den Altersgrenzen der verschiedenen Tourengruppen JO / Aktive / Frauen / Senioren. Aus meiner Sicht kann ich zu den Alterslimiten nur sagen, dass es eigentlich, mit Ausnahme bei der JO, keine gibt. Jeder macht dort mit, wo er sich selber einschätzt. Falls einmal jemand das nicht richtig macht, merkt er das spätestens nach der ersten Tour. Noch besser er erfährt das bei einem informativen Gespräch mit dem Tourenleiter vor der Tour. Die Frage, ob nun Männer auf Touren bei der Frauengruppe willkommen sind oder nicht, erfährt man bei der Vorstandsvertreterin der Frauengruppe, Uschy Wäckerlin. Bei den Senioren hingegen weiss ich, dass dort Frauen herzlich willkommen sind.

So, nun hoffe ich alle Informationslücken und Sommerlöcher gefüllt zu haben und wünsche allen schöne Touren und auch sonst alles Gute, dä Xa

# Vorstellung des dienstältesten Redaktions-Helfers

---

In loser Folge werden hier weitere verdiente Mitglieder vorgestellt. Wir beginnen mit einem langjährigen Helfer im Dienste unseres Mitteilungsblattes. Ich bin sehr froh und dankbar, solche Mitrunderer im Boot zu haben. Beat hat schon unzählige Male Einsätze in fast allen Sparten dieses Ressorts geleistet. Herzlichen Dank! Xa

## Portrait Beat Keller d.Ä. (der Ältere)

Im Juni 1942 habe ich das Licht eines Spitalzimmers in Baden AG erblickt. Darauf folgten Schulen in Baden und Zürich, Diplom als Masch. Ing. ETH, Heirat mit Elisabeth, und Geburt einer Tochter. Im Juni 1970 wanderten wir nach den USA aus. Die Arbeitssuche in der Flugzeugindustrie war schwierig, da letztere in jenen Jahren völlig am Boden lag. Schlussendlich landeten wir im wunderschönen Santa Barbara am Pazifik in Kalifornien, wo wir sechs Jahre blieben. Sehr rasch musste ich mich der US-Militär-Aushebungsbehörde stellen und wurde in eine Reservekategorie eingeteilt. Der Vietnamkrieg ging aber langsam dem Ende zu, und das Risiko, eingezogen zu werden, war klein. Auf dem Universitätsgelände von Santa Barbara gabs friedliche Anti-Kriegs-Demonstrationen, was mir als Hobby-Fotografen sehr gefiel. Bergsteigerisch war in jenen Jahren nicht viel los: Meine Frau und ich bestiegen einmal den Mt. Dana (3979 m) im Yosemite Nationalpark, Schwierigkeitsgrad XE (extra-einfach). Ende 1976 kehrten wir nach einer drei Monate langen, 10'000 km-Reise mit Auto und Zelt via Alaska, Kanada und New York in die Schweiz zurück und bezogen in Flurlingen Quartier. Damit war es mit Arbeit an Weltraum- und Flugzeugprojekten vorbei, und ich widmete mich fortan der irdischen Eisenbahntechnik, beginnend bei der Waggonfabrik SIG, später bei der SLM in Winterthur, dann bei der Alusuisse Road & Rail in Zürich. Irgendwie gibt mir diese Aufzählung zu denken: jedesmal, wenn ich eine Firma verliess, blieb ein Trümmerfeld zurück, keine dieser Firmen existiert heute noch... Schwamm drüber. Kurz nach unserer Heimkehr trat ich dem SAC bei, und zwar, nachdem ich bei einer Werbeveranstaltung der Sektion Randen ein Barryvox gewonnen hatte. Seither habe ich mit gleichgesinnten Kolleginnen und Kollegen aus dem SAC Randen an vielen herrlichen Hoch- und Skitouren teilnehmen können. Dazwischen unternahm ich auch mit fremden Bergführern ein paar bekannte Touren. Die konditionell anspruchsvollste: der Mont Blanc, über 4500 müM jeder Schritt eine Überwindung. Die heikelste: Morgenhorn, die obersten 200 m mit blankem Eis überzogen. Die schönste: Jungfrau. Die durstigste: Matterhorn ohne Tee (blieb in der Hörnlihütte zurück, und der Bergführer durfte nichts merken). Mundgerechte Brocken von Firnschnee retteten mich. In der Gegend der Solvayhütte galt allerdings: «Snoopy says: don't eat yellow snow». Beim Randenheft bin ich schon seit den frühen Neunzigerjahren des letzten Jahrtausends als Schreiberling und Bürogummi dabei. Andere Hobbies: Tennis, Gleitschirmfliegen, Velofahren, Fotografie, Astronomie. Das wars dann.





**coll  
tex**  
swiss made



«Ich bin ein  
so grosser Fan  
der ct40-Felle,

dass ich mich am liebsten  
Mister colltex nenne.»

André Reithebuch, Mister Schweiz 2009  
[www.colltex.ch](http://www.colltex.ch)



© Sandro Bross, [www.sandrobross.com](http://www.sandrobross.com)

**Jetzt Dusche umbauen:**

**«Damit Sie sich beim  
Duschen wie unter  
einem sprudelnden  
Wasserfall fühlen.»**



**Hansjörg Müller Sanitär**

[www.muellersanitaer.ch](http://www.muellersanitaer.ch)

Neuhausen Telefon 052 672 35 56

**b ü h r e r**

schöner  
wohnen

René Bühler AG • Möbel • Vorhänge • Bodenbeläge  
Rheinfallstrasse 7 • CH - 8212 Neuhausen am Rheinfall  
[info@buehrer-wohnen.ch](mailto:info@buehrer-wohnen.ch) • [www.buehrer-wohnen.ch](http://www.buehrer-wohnen.ch)  
Telefon 052 672 16 30 • Fax 052 672 16 40

Wir vermieten, verwalten und verkaufen von der Höhle bis zum Wolkenkratzer fast alles, ausser SAC-Hütten.



**Dr. Kurt Peyer AG**  
Treuhand und Verwaltung  
Schlagbaumstrasse 6  
8201 Schaffhausen  
Tel. 052 625 30 28  
Internet: [www.peyer-immob.ch](http://www.peyer-immob.ch)

**AZB**  
**8200 Schaffhausen**

**Adressberichtigung**  
**melden**

# RICHARD HITZ AG

**Mechanische Werkstatt • Maschinenbau**

In Gruben 12, 8200 Schaffhausen  
Telefon 052/625 70 11, Telefax 052/625 70 26, Natel 079/672 35 11



## Vertrauen verbindet

**BS Bank Schaffhausen**  
Telefon 0844 840 850  
[www.bsb.clientis.ch](http://www.bsb.clientis.ch)

**Spar- und Leihkasse Thayngen**  
Telefon 052 645 00 50  
[www.thayngen.clientis.ch](http://www.thayngen.clientis.ch)



**Clientis**  
Ihre regionale Bank